

Mit Bildung Armut bekämpfen

Kapstadt, Südafrika

In der Welt.
Bei den Menschen.

Stand: Juni 2016

Thema

Bildung/Ausbildung



Projektort

Kapstadt, Südafrika



Projektinfos

im Überblick



Unterstützt seit: 2015

Budget 2016: 300.000 Euro

Projektleitung: Susanne French

Partner vor Ort: iThemba School Capricorn

Weitere Infos unter
www.helpalliance.org
Stichwort: iThemba

Neue Hoffnung für Township-Kinder Primary-School iThemba, Südafrika

Zahlreiche Kinder Capricorns, einem sehr armen Vorstadtbezirk Kapstadts, konnten bereits von hervorragender Vorschulförderung profitieren. Um auf diesen Erfolg aufzubauen, wurde 2015 mit der Planung der Primary School begonnen, um den Kindern weiterhin gute Bildungsmöglichkeiten und Zukunftsperspektiven zu schenken.

Projekthintergrund

Über 2.500 Kinder ohne einen Schulplatz leben in Vrygrond/Capricorn, einem sozial und wirtschaftlich benachteiligten Vorort von Kapstadt. Ein Großteil der Menschen sind Analphabeten, nur wenige sprechen Englisch, und die Arbeitslosenquote liegt bei 70%. Dies führt zu Armut, Gewalt und Perspektivlosigkeit. Studien belegen, dass Kinder aus den Townships um zwei bis drei Jahre hinter dem Bildungsniveau anderer Kinder zurückbleiben.

Seit Jahren unterstützt help alliance die iThemba Pre-School, an der 83 Kinder Vorschulunterricht erhalten. Der Unterricht für die Kleinen vermittelt nicht nur Rechen- und Englischkenntnisse, sondern vor allem auch soziale Kompetenzen. Inzwischen sind viele Kinder an öffentliche Schulen gewechselt. Dabei hat sich eine Erkenntnis breit gemacht: Die hervorragende Arbeit in der Vorschule geht nach kurzer Zeit im maroden Schulsystem Südafrikas verloren. Mit der Erweiterung um eine Primary School und einem Grundschulunterricht nach dem Vorbild der iThemba Pre-School wird dieses Risiko aufgefangen und den Kindern ein längerfristiges, nachhaltiges Bildungsangebot zur Verfügung gestellt.

Ziele des Projekts

Die Grundschule hat Platz für über 700 Kinder. Zusammen mit den Kindern der Pre-School kann die iThemba Schule somit über ein Viertel der gesamten Kinder des Townships Capricorn in seiner Einrichtung aufnehmen. Durch diese große Präsenz ist es somit möglich, auch die allgemeine Community positiv durch das Bildungsangebot zu beeinflussen. In weiteren Schritten soll das Bildungsangebot auch für Jugendliche und Erwachsene erweitert werden. Durch diesen ganzheitlichen Ansatz werden auch die Familien für die Wichtigkeit von Bildung sensibilisiert und erhalten Ausbildungs- und Fortbildungsseminare. Die Schule hat bereits die Zusage des südafrikanischen Bildungsministeriums erhalten, eine vom Staat anerkannte und finanzierte Grundschule zu werden. help alliance wird sich maßgeblich an den Baukosten der Schule beteiligen, das Bauland stellt die Provinzregierung zur Verfügung, und die Kosten für den operativen Betrieb sollen vom WCED (Western Cape Education Department) getragen werden. Sollte die Finanzierung nicht wie geplant bewilligt werden, müssen die Kinder zunächst in Zelten unterrichtet werden.

Ansprechpartner

- Projektmanagement
help alliance:
Rita Diop
rita.diop@dlh.de
- Fundraising help alliance:
Kerstin Krowas
kerstin.krowas@dlh.de



Spendenkonto

help alliance e. V.

Frankfurter Sparkasse 1822
IBAN: DE89 5005 0201 0200 0292 23
BIC: HELADEF1822



Zielgruppe

Direkt profitieren: 700 Kinder im Grundschulalter, 83 Vorschulkinder

Indirekt profitieren: weitere Familien aus dem Township, die später auch an Bildungsangeboten teilnehmen können.

Finanzen

Bei der Auswahl unserer Projekte achten wir sehr darauf, stets nachvollziehen zu können, wohin die Spendengelder fließen. Bei der Mittelverwendung möchten wir außerdem sicherstellen, dass die Gelder vor allem für Maßnahmen verwendet werden, die langfristige Wirkung zeigen und dass die Verwaltungskostenpauschale so niedrig wie möglich gehalten wird.

Im Jahr 2014 hat help alliance bereits 150.00 Euro für den Bau der Schule zur Verfügung gestellt. Nun kommen weitere Kosten für den Bau der Schule auf uns zu. Insgesamt belaufen sich die Kosten auf 3,5 Millionen Euro. help alliance finanziert davon 1,5 Millionen Euro, verteilt auf eine Laufzeit von fünf Jahren.

help alliance In der Welt. Bei den Menschen.

„In der Welt. Bei den Menschen.“ so sehen sich die sozial engagierten Mitarbeiter der Lufthansa Group. 1999 von 13 Lufthansa-Seatern gegründet, verbindet der gemeinnützige Verein help alliance e.V. heute unter seinem Dach rund vierzig Hilfsinitiativen in aller Welt. Für jedes Projekt tragen Mitarbeiter der Lufthansa Group, Condor und Lufthansa City Center ehrenamtlich die Verantwortung, stets in Kooperation mit Partnern vor Ort, die über langjährige Erfahrungen in der Entwicklungszusammenarbeit verfügen.

Die Hilfsinitiativen finanzieren sich ausschließlich über Spenden. Sie gelten Menschen, denen das Nötigste zum Leben fehlt. Bei seiner Arbeit profitiert der unabhängige Verein von der Verankerung im Lufthansa-Konzern: Sei es bei der Bereitstellung von Infrastruktur und Personal, der Spendensammlung an Bord, dem Programm Miles to Help oder der ortskundigen Unterstützung durch das weltweite Netzwerk der Lufthansa-Seatern – die Partnerschaft zwischen Unternehmen und Verein kommt der effektiven Hilfe für die Betroffenen direkt zugute. Die

Unterstützung durch den Lufthansa Konzern ermöglicht es, die Verwaltungskosten gering zu halten und die Spenden direkt ans Ziel zu bringen.

Mehr Informationen unter:
www.helpalliance.org

help alliance e. V.
c/o Deutsche Lufthansa AG
FRA help alliance
Lufthansa Aviation Center
60546 Frankfurt

Telefon: (069) 696 – 696 70
E-Mail: helpalliance@dlh.de
Website: www.helpalliance.org
Facebook: [facebook.com/helpalliance](https://www.facebook.com/helpalliance)

Rechtsform: eingetragener Verein
Vereinsvorstand: Susanne French, Ralf Steuer
Registereintragung: Amtsgericht Frankfurt –
Registergericht – VR 11788
Körperschaftsteuer Steuernummer 45 250 85 240